

Dichtwand für den Tagebau Reichwalde

Schlagwörter: Braunkohlentagebau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Rietschen

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Informationstafel Dichtwandbaustelle
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Die Dichtwandtechnik ergänzt die Tagebauentwässerung. Dichtwände werden direkt am Tagebaurand angelegt, um schützenswerte Bereiche außerhalb des Tagebaus vor Austrocknung zu bewahren. Sie regeln Grundwasserzu- und -abflüsse ab. Zusätzlich verringern sie den Aufwand für die Gesamtentwässerung. Die Dichtwände in der Lausitz werden mit einem innovativen Verfahren hergestellt, bei dem die Abdichtwirkung nur durch eine Tonkruste erzielt wird.

Die Dichtwand Reichwalde erreicht im Endzustand eine Länge von 12 Kilometern bei Tiefen zwischen 40 und 90 Metern.

(Nora Wiedemann, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- seit 2009

Quellen/Literaturangaben:

- Informationsschilder vor Ort.
- Nitsche, Gabi: Landratsamt sichert Trebendorf und Schleife maximale Hilfe zu - Behörden-Mitarbeiter für Umsiedlungsthemen sensibilisiert; In: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, 05.12.2008.

Bauherr / Auftraggeber:

- Vattenfall Europe Mining, LEAG-B

BKM-Nummer: 30700287

Dichtwand für den Tagebau Reichwalde

Schlagwörter: Braunkohlentagebau

Ort: Hammerstadt

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 24 24,49 N: 14° 45 7,95 O / 51,4068°N: 14,75221°O

Koordinate UTM: 33.482.765,01 m: 5.695.093,68 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.482.895,03 m: 5.696.927,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dichtwand für den Tagebau Reichwalde“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700287> (Abgerufen: 13. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

